



Öffentliche Niederschrift

über die	Sitzung des Sozialausschusses
Sitzungstermin:	15.09.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:47 Uhr
Ort, Raum:	im Versammlungsraum des Rathauses Satow, Heller Weg 2A, 18239 Satow

gesetzliche Mitgliederanzahl: 7

anwesende Mitgliederanzahl: 7

Anwesend

Vorsitzende

Frau Annett Brandt

Mitglieder

Frau Lissi Bark

Herr Sebastian Bräse

Herr Niels Burmeister

Frau Franziska Falk

Herr Erhardt Liehr

Herr Hannes Russnak

Stellvertretung für Hr. Gensch

von der Verwaltung

Frau Bettina de Oliveira-Arndt

Abwesend

Mitglieder

Herr Dominik Gensch

entschuldigt

Gäste

Frau Jenny Klaus-Schwarz (Gleichstellungsbeauftragte)

Herr Sepp Roßmeisl (Jugendsozialarbeiter)

Herr Jürgen Pietz (Lebendige Steine – Kirchrue Satow e.V.)

Herr Wilfried Knooke (Lebendige Steine – Kirchrue Satow e.V.)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

TOP	Bezeichnung	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3	Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung des Sozialausschusses (18.03. und 16.06.2025)	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Information aus SGB III Kita/Schule	
6	Vorstellung Jugendsozialarbeit	
7	Information über den Sachstand zur möglichen Überdachung der Satower Kirchrue mit einem Membrandach	IV/0051/2025
8	Verschiedenes Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der überörtlichen Zuschüsse	TV/0048/2025
9	Antrag auf langfristige Verlängerung des Pachtvertrages zwischen dem SSV Satow e.V. und der Gemeinde Satow	BV/0283/2025
10	Antrag auf langfristige Verlängerung des Pachtvertrages zwischen dem Hohen Luckower VfB e.V. und der Gemeinde Satow	BV/0287/2025
	Nicht öffentliche Beratung	

Nichtöffentlicher Teil:

TOP	Bezeichnung	Vorlage
11	Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung des Sozialausschusses (18.03. bis 16.06.2025)	
12	Verschiedenes	

Öffentlicher Teil:

TOP	Bezeichnung	Vorlage
13	Schließen der Sitzung	

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
--------------	---	--

Frau Brandt eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder, Bürgermeisterin und Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
--------------	--	--

Frau Brandt stellt den Antrag, die Tischvorlage 0048/2025 „Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der überörtlichen Zuschüsse“ auf die Tagesordnung zu nehmen und nach dem Tagesordnungspunkt 7 zu behandeln.

Beschluss

Der Sozialausschuss beschließt, die Tischvorlage 0048/2025 „Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der überörtlichen Zuschüsse“ auf die Tagesordnung zu nehmen nach dem Tagesordnungspunkt 7 zu behandeln.

TOP 3	Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung des Sozialausschusses (18.03. und 16.06.2025)	
--------------	---	--

Beschluss

Der Sozialausschuss bestätigt die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 18.03.2025.

mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

Beschluss

Der Sozialausschuss bestätigt die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 16.06.2025.

mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 4	Einwohnerfragestunde	
--------------	-----------------------------	--

Keine Wortmeldungen.

TOP 5	Information aus SGB III Kita/Schule	
--------------	--	--

Der Tagesordnungspunkt wird nicht behandelt.

TOP 6	Vorstellung Jugendsozialarbeit	
--------------	---------------------------------------	--

Herr Sepp Roßmeisl stellt sich als neuer Jugendsozialarbeiter vor. Seit dem 01.07.2025 ist er für den Jugendclub in Satow zuständig und wird in Kürze den Jugendclub in Hohen Luckow eröffnen. Er fühlt sich gut aufgenommen und blickt mit Vorfreude auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

TOP 7	Information über den Sachstand zur möglichen Überdachung der Satower Kirchrue mit einem Membrandach Vorlage: IV/0051/2025	IV/0051/2025
--------------	--	---------------------

Herr Pietz und Herr Knooke informierten über den aktuellen Sachstand zur möglichen Überdachung der Satower Kirchrue mit einem Membrandach (Informationsschreiben als Anlage).

Nach TOP 7 wird ein neuer TOP zum Thema „Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der überörtlichen Zuschüsse“ (TV/0048/2025) behandelt, siehe „Sonstiges“

TOP 8	Verschiedenes	
--------------	----------------------	--

TOP zum Thema „Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der überörtlichen Zuschüsse (Vorlage: TV/0048/2025)

Folgende überörtliche Antragsteller beantragen einen Zuschuss:

überörtliche Zuschüsse		
	Zuschuss 2024	beantragter Zuschuss 2025
pro familia Schwangerschaftsberatungsstelle	100,00	664,02 EUR
Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH	100,00	500,00 EUR
Schuldnerberatung im Kreis Bad Doberan	150,00	0,00 EUR
Seniorenverein Satow	800,00	800,00 EUR
Ortsgruppe der LandFrauen Satow	300,00	keine konkrete Summe im Antrag
Arche e.V. – für Frauen und Familie Güstrow	0,00	900,00 EUR
offen zur weiteren Vergabe	0,00	
	1.450,00	
		Planansatz: 1.500 EUR

Beschluss

Der Sozialausschuss beschließt folgende Verteilung der überörtlichen Zuschüsse:

überörtliche Zuschüsse	beantragter Zuschuss 2025
pro familia Schwangerschaftsberatungsstelle	0,00 EUR-
Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH	0,00 EUR
Schuldnerberatung im Kreis Bad Doberan	0,00 EUR
Seniorenverein Satow	800,00 EUR
Ortsgruppe der LandFrauen Satow	700,00 EUR
Arche e.V. – für Frauen und Familie Güstrow	0,00 EUR
offen zur weiteren Vergabe	0,00 EUR
GESAMT	1.500,00 EUR

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Arndt stellt vor, dass bereits seit längerem die Idee besteht, für die Gemeinde Satow einen Dorfboten oder ein Amtsblatt zu erstellen. Sie präsentiert einen Vorschlag, der sich durch ein moderneres und übersichtlicheres Design auszeichnet als die klassischen Amtsblätter. Dabei werden erste Überlegungen zum Layout und den vorgesehenen Rubriken angestellt. Eine zentrale Frage ist, wie das Blatt mit Inhalt gefüllt werden soll, welche Themen Platz finden und welche Seitenanzahl realistisch ist. Dies hängt auch stark davon ab, wie oft das Blatt erscheinen soll.

Es wird diskutiert, ob die Zeitung vierteljährlich oder halbjährlich herausgegeben werden soll. Die geplante Auflage liegt bei 2.700 Exemplaren. Zudem wird die Möglichkeit in Betracht gezogen, die Zeitung auf der Gemeinde-Website zu veröffentlichen, sodass Interessierte diese auch digital einsehen können. Die Hauptkosten fallen für den Druck und die Verteilung an. Ein weiterer Punkt ist die Frage, ob Werbung in die Zeitung aufgenommen werden soll. Frau Arndt spricht sich jedoch dagegen aus, Werbung zu integrieren, was zur Diskussion führt.

Der Haushaltsplan für 2024 und 2025 sieht vor, dass insgesamt 6.000 EUR zur Verfügung stehen.

Frau Brandt äußert sich positiv und lobt die Idee, merkt jedoch an, dass für eine erfolgreiche Umsetzung viel Zuarbeit von Vereinen und anderen Institutionen erforderlich ist.

Herr Russnak spricht sich dafür aus, die Zeitung mit Werbung zu gestalten. Frau Arndt erklärt, dass eine Einbindung von Werbung die Druckkosten senken würde. Allerdings gibt es hierbei rechtliche Hürden, insbesondere im Hinblick auf das Impressum und die mögliche Mehrwertsteuerpflicht, wenn Einnahmen durch Werbung erzielt werden. Der Verlag Linus Wittich Medien, der bereits in mehreren Gemeinden wie Kröpelin und Ribnitz-Damgarten tätig ist, wird die Suche nach möglichen Werbepartnern übernehmen.

Die Diskussion geht weiter über die Häufigkeit der Veröffentlichung, die Seitenzahl und die Auswahl der Themen. Frau Arndt schlägt vor, die erste Ausgabe zur Weihnachtszeit herauszubringen. Ein Vorschlag ist, die Zeitung mit 12 Seiten zu gestalten. Herr Russnak plädiert dafür, die Zeitung zweimal jährlich erscheinen zu lassen.

Es wird auch die Möglichkeit angesprochen, die Zeitung selbst zu erstellen. Frau Arndt weist darauf hin, dass dies mit erheblichem Aufwand verbunden wäre. Frau Bark ergänzt, dass das Layout aus der Verwaltung kommen könnte, während die Vereine die nötige Zuarbeit leisten müssten. Herr Russnak betont, dass hier eine Grundsatzentscheidung getroffen werden muss: Entweder die Zeitung wird selbst gestaltet oder es wird ein externer Anbieter beauftragt.

Darüber hinaus fragt Herr Russnak, ob Frau Stamm weiterhin für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Frau Arndt bestätigt, dass Frau Stamm diese Aufgabe sowie das Personalwesen betreut.

Frau Falk erkundigt sich, ob der Präventionsrat noch aktiv ist. Frau Brandt bestätigt, dass dies nicht mehr der Fall ist.

Abschließend bedankt sich Frau Brandt bei allen, die sich aktiv an der Organisation von Festen und Veranstaltungen in der Gemeinde beteiligt haben, wie zum Beispiel in Satow, Bölkow und anderen Orten. Es wird viel zur Gemeindegemeinschaft beigetragen.

TOP 9	Antrag auf langfristige Verlängerung des Pachtvertrages zwischen dem SSV Satow e.V. und der Gemeinde Satow Vorlage: BV/0283/2025	BV/0283/2025
--------------	---	---------------------

Der SSV Satow e.V. hat mit Schreiben vom 18.07.2025 einen Antrag auf langfristige Verlängerung des Pachtvertrages in Bezug auf die Sportanlage Satow einschließlich der dazugehörigen Gebäude um weitere 30 Jahre über das derzeitige Vertragsende (31.12.2031) hinaus gestellt.

Für den SSV Satow e.V. ist diese Verlängerung insbesondere von Bedeutung, um anstehende Investitionen wie die Erneuerung der Flutlichtanlage umsetzen zu können und unter anderem Nachhaltigkeit sowie Planungssicherheit für die ehrenamtlichen Strukturen zu gewährleisten.

Die Verwaltung der Gemeinde Satow empfiehlt, der Verlängerung nur unter dem Vorbehalt der Umsetzung des geplanten Bebauungsplans Nr. 49 „Schul- und Sportzentrum – Teil 2“ zuzustimmen. Sollte der Sportplatz im Zuge dessen umgestaltet oder bebaut werden, bedarf es einer Änderung oder Aufhebung des Pachtvertrages.

Beschluss

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag auf langfristige Verlängerung des Pachtvertrages bis zum 31.12.2061 unter dem Vorbehalt der Umsetzung des B-Planes 49 zuzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 10	Antrag auf langfristige Verlängerung des Pachtvertrages zwischen dem Hohen Luckower VfB e.V. und der Gemeinde Satow Vorlage: BV/0287/2025	BV/0287/2025
---------------	--	---------------------

Der Hohen Luckower VfB e.V. hat mit Schreiben vom 27.08.2025 eine Verlängerung des Pachtvertrages vom 15.02.2000 für den Gemeindesportplatz „Frank Kleemann Sportplatz“ um 15 Jahre bis zum 14.02.2041 beantragt.

Der Pachtvertrag läuft aktuell bis zum 14.02.2026 und verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn dieser nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird.

Eine langfristige Verlängerung dieses Pachtvertrages wird aus Sicht des Hohen Luckower VfB benötigt, um die nötige Planungssicherheit für die Umsetzung von geplanten Investitionen, insbesondere die Errichtung einer Flutlichtanlage zu gewährleisten.

Beschluss

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag auf Verlängerung des Pachtvertrages vom 15.02.2000 um 15 Jahre bis zum 14.02.2041 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Brandt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 20:00 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Annett Brandt
Vorsitzende des Sozialausschusses

Manuela Prüter
Protokollantin
(erstellt nach Diktat)

Satow, 18.09.2025